

Des Gremium folgte der Ansicht des Bürgermeisters. Es gebe genügend solcher Stellflächen in der Innenstadt. Schmid bezifferte sie auf acht Stück. Außerdem habe ein Schwerbehinderter das Recht, in verkehrsberuhigten Zonen auch auf nicht als Parkplatz ausgewiesenen Flächen sein Fahrzeug abzustellen. Dies sei erlaubt, so lange der Verkehr nicht behindert werde.

► **Maßnahmen:** Im Bauausschuss berichtete Bürgermeister und Dr. Uwe Brandl über die Möglichkeiten zur Verkehrsregelung im Bereich des Hundertwasserturms, die nach der Verkehrs-schau mit der Polizei sofort umgesetzt werden können.

► **Halteverbot:** In der Aunkofener Straße ab der Einmündung Römerstraße bis zur Zufahrt Roter Platz wird ein beidsei-

tiges Halteverbot angeordnet.

► **Beschränkung:** Auf den Stellflächen entlang der Römerstraße dürfen Autos nur noch 30 Minuten parken. Das gelte laut Bürgermeister Uwe Brandl, der auch Gemeindetagspräsident ist, auch für Busse, die in der Busbucht anhalten.

► **Parkzone:** In der Schreierstraße werden spezielle Flächen zum Parken ausgewiesen. (eab)

Tafel sucht ehrenamtliche Mitarbeiter

HILFE Das Team hofft auf Unterstützung – auch eine tolle Gemeinschaft erwartet die Neuen

ABENSBURG. Die Abensberger Tafel braucht dringend ehrenamtliche Mitarbeiter. Wer gerne in seiner Freizeit tätig sein möchte und seine im Berufsleben erworbenen Fähigkeiten einbringen möchte, ist willkommen. Die Tafel sucht Männer und Frauen, die am Dienstag und Freitag folgende Tätigkeiten übernehmen können: Fahrer, die mit dem Kühlauto Waren abholen. Dabei sind sie bei der Arbeit nicht allein, ein Beifahrer begleitet sie.

Für Dienstag sucht die Tafel Mitarbeiter für die Warensortierung und Lagerung. Die Mitarbeiter überprüfen die Ware, sortieren und lagern diese. Die Arbeitszeit erfolgt nach Absprache.

Einer Pressemitteilung zufolge hat die Tafel eine Größe erreicht, die es erfordert, im Team zu arbeiten. Deshalb ist Teamarbeit für alle Tafel-Mitarbeiter selbstverständlich. Die Waren sind in Kisten, müssen gehoben und über kurze Weg getragen werden. Auch der

eigene Arbeitsbereich muss sauber gehalten werden.

Neben dem Einsatz für eine gute Sache wartet auf die neuen Mitarbeiter der Abensberger Tafel eine tolle Gemeinschaft. Das Tafel-Team freut sich über jede Person, die mitarbeiten möchte.

→ Interessierte können sich beim zweiten Vorsitzenden Rudolf Buchner, Tel. (0 94 43) 15 22, melden.

Bonhoeffers Lebensweg

GESCHICHTE Ausstellung findet ab Sonntag im Kreuzgang statt

ABENSBURG. Der 65. Todestag Dietrich Bonhoeffers (geb. am 4. Februar 1906 in Breslau), das Gedenken an seine Hinrichtung im Konzentrationslager Flossenbürg am 9. April 1945, war Anlass für den SPD-Arbeitskreis Labertal, zusammen mit den evangelischen Kirchengemeinden, den Menschen in der Region den Lebensweg Dietrich Bonhoeffers, sein Denken und Handeln nahe zu bringen. In Abensberg wird diese Ausstellung von der Evangelischen Kirchengemeinde und dem SPD-Ortsverein im Kreuzgang der Karmeliterkirche organisiert.

Bonhoeffer hat in den Jahren des Nationalsozialismus Zivilcourage und

Zukunftshoffnung bewiesen. Er war zutiefst überzeugt von der persönlichen Verantwortung jedes Einzelnen, von der Widerstandspflicht gegen Unrecht und Gewalttat sowie von der Orientierungshilfe und Motivationskraft des christlichen Glaubens.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 11. Juli, nach dem evangelischen Gottesdienst, der um 10 Uhr in der Johanneskirche beginnt, eröffnet. Am Tag der Eröffnung ist die Ausstellung von 11.30 Uhr bis 17 Uhr zu besichtigen. Die Öffnungszeiten von Montag, 12. Juli, bis Freitag, 16. Juli, im Kreuzgang ist jeweils von 15 Uhr bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

KURZ NOTIERT

Kneipp gegen die Hitze

ABENSBURG. „Mit kalten Kneipp-Anwendungen durch den heißen Sommer“, so lautet das Motto heute, 19 Uhr, an der Kneippanlage beim Schwefelschwammerl in Abensberg. Willkommen sind alle Kneipp-Mitglieder und Interessierte; ein Handtuch ist mitzubringen.

Treffen verschoben

ABENSBURG. Das für 7. Juli geplante Treffen des Philosophie-Gesprächskreises der VHS zum Thema „Der Begriff der Person – zum Unterschied zwischen ‚etwas‘ und ‚jemand‘ wird auf 14. Juli, 20 Uhr, Aventinum (2. Stock) verschoben.